

Jana

Unsere Krankengymnastin hat uns auf die Petö-Therapie hingewiesen. Jana war damals 3 Jahre alt.

Im Sommer 2000 waren wir dann vier Wochen in Niederpöcking. Jana hat auf die Therapie sehr gut angesprochen. Im anschließenden Frühjahr waren wir dann mit Jana über Ostern vier Wochen in Budapest in einer internationalen Ataxie-Gruppe.

Ein paar Monate später wurde dann die Tagesstätte FortSchrift in Ulm eröffnet, in der Jana zuerst als Blockkind kam. Seit 2003 besucht sie nun die Tagesstätte das ganze Jahr über und ist seit September 2004 auch in der konduktiv geführten Privatschule Fort-Schrift in Ulm

Alle Ärzte und Therapeuten sind von der Entwicklung von Jana positiv überrascht. Obwohl von allen bezweifelt, ist Jana jetzt in der Lage selbstständig zu stehen und einige Schritte frei zu gehen. Irgendwie ist Jana ein „Petö-Kind“ und hat trotz der hohen Anstrengungen jeden Tag in der Therapie, immer noch Freude daran.

